

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 11 (1893)
Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement <i>les mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre de commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce avec la France. — Handelsverkehr mit Frankreich. — Ausstellung in Antwerpen. — Posten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Das Rechtsdomizil unserer Gesellschaft für den Kanton Genf wird verlegt in Genf bei M. Ernst Baud, 4, rue de Lausanne.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

(D. 47) Die Generalagentur: M. O. Ruckhaeberle.

Die Lebensversicherungsgesellschaft NORWICH UNION

(auf Gegenseitigkeit gegründet 1808)

beehrt sich, anzuzeigen, dass sie zu ihren *Generalbevollmächtigten für die Schweiz* ernannt hat: Herren *Gebrüder Jacot* in Bern, bei denen dieselbe auch ihr *Hauptrechtsdomizil* verlegt.

Norwich, im April 1893.

(D. 48) Die Generaldirektion: J. J. W. Deuchar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 12. Juni. Die Firma *Goldbaum & Bernheim* in Pforzheim (Kollektivgesellschaftler Jacob Goldbaum und Joseph Bernheim, beide von und in Pforzheim, Baden), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Pforzheim den 16. Juni 1884, hat am 15. Juni 1893 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden obgenannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Baruch Goldbaum von Zürich, in Zürich I, Prokura erteilt ist. Bijouteriewaren. Marktgasse 21, z. Treu.

12. Juni. Inhaber der Firma *J. Schaufelberger* in Zürich III ist Johannes Schaufelberger von Nussbaumen (Thurgau), in Zürich III. Baugeschäft. Wylstrasse 17.

12. Juni. Die Firma *Alfred Baerwolf* in Zürich I (S. H. A. B. vom 5. November 1887, pag. 845) hat ihr Geschäftslokal an die Bahnhofstrasse 108 verlegt und es wohnt der Inhaber, sowie die Prokuristin Ida Baerwolf-Müller heute in Zürich V. Natur des Geschäftes: Schreibmaterialien en gros und Agenturen.

13. Juni. Inhaber der Firma *J. Eberle-Müller* in Zürich I ist Joseph Eberle-Müller von Zürich, in Zürich III. Chemiserie und Bonneterie. Strehlgasse 18.

13. Juni. Inhaber der Firma *Jean Zahner* in Rütli ist Jean Zahner von Rorschach, in Rütli. Artikel für Metzger (Därme, Gewürze, Werkzeuge und Maschinen). Rosenstrasse 368.

13. Juni. Die Firma *Friedrich Dünner, Bürstenmacher* in Dynhard (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 89), lautet nunmehr *Fr. Dünner*; sie hat ihr Domizil nach Winterthur, Paulstrasse 417, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt. Metallbürstenfabrik.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1893. 9. Juni. Unter der Firma *Viehzuchtgenossenschaft Hessigkofen & Umgebung*, mit Sitz in Hessigkofen, besteht eine Genossenschaft, die bezweckt: Durch Ankauf eines Bullen und Kühen reiner Abstammung der Simmenthaler-Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung, sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst zweckmässige Aufzucht des Jungviehs den Anforderungen einer rationellen Viehzucht besser zu entsprechen. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 13. Mai 1893 und die Genossenschaft tritt mit der Eintragung ins Handelsregister ins Leben; deren Dauer ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird durch Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der Genossenschaftler erworben und ist eine Eintrittsgebühr zu entrichten, die sich nach dem jeweiligen Vermögen der Genossen-

schaft richtet. Jedes Mitglied hat wenigstens 2 Anteilscheine à Fr. 50. — einzulösen. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres mit vorausgehender dreimonatlicher Anzeige erfolgen; im ferneren erlischt die Mitgliedschaft infolge Tod, Ausschluss und Konkurs. In den letzten zwei Fällen fällt der Anspruch an Genossenschaftsvermögen dahin, ebenso bei freiwilligem Austritt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich. Das Genossenschaftsvermögen beträgt Fr. 1500. — Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. In den Vorstand sind gewählt: Präsident, Niclaus Stuber, Anmann in Tscheppach; Vizepräsident und zugleich Kassier, Johann Wiss, Friedensrichter, in Hessigkofen; Aktuar, Rudolf Frank, Rudolfs sel., von Hessigkofen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 10. Juni. Die Firma *C. Gonin* in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 12. November 1890, pag. 795) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma *C. Gonin W^{ve}*.

10. Juni. Inhaberin der Firma *C. Gonin W^{ve}* in Basel ist Witwe Bertha Gonin-Lieb von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *C. Gonin* und erteilt Prokura an Heinrich Baur von und in Basel. Natur des Geschäftes: Papierhandlung, Schreibmaterialien und Bureauartikel. Geschäftslokal: Freiestrasse 22.

10. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *E. & P. Vultier* in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. November 1891, pag. 888) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma *P. Vultier*.

10. Juni. Inhaber der Firma *P. Vultier* in Basel ist Peter Vultier von und in Basel; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *E. & P. Vultier*. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte und Metallgiesserei. Geschäftslokal: Sperrstrasse 43.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 10. Juni. Die Firma *A. Naumann & Co.* in St. Gallen (S. H. A. B. vom 29. Mai 1893, pag. 507) erteilt Kollektivprokura an Henry Arthur Naumann von New-York und Lucien Vallois von Paris, beide in St. Gallen.

10. Juni. Die Firma *Ad. Grob* in Degersheim (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 240) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Juni. Die Firma «A. Hatt, Rechtsagentur» in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 71 vom 10. Mai 1890, pag. 384) hat am 1. Juni 1893 in Jona unter der Firma *A. Hatt, Rechtsagent*, eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Rechtsagentur, Inkasso, Informationen und Wirtschaft. Geschäftslokal: Gasthaus zum Rössli. Zur Vertretung ist der Inhaber Adam Hatt von Hemmental (Schaffhausen), in Jona, allein berechtigt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 8 juin. La société en nom collectif *Campiche & C^{ie}*, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 février 1892, n^o 43, page 170), est dissoute à partir de ce jour.

L'associé Ulysse-Ami Campiche de Ste-Croix, domicilié à Lausanne, en reprend la suite ainsi que l'actif et le passif sous la raison *U. Campiche*, à Lausanne. Genre de commerce: Graines potagères et fourragères. Magasin: 41, Rue Haldimand.

8 juin. Le chef de la maison *John Bussy*, à Lausanne, est John Bussy de Crissier, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin: 15, Rue Martheray.

8 juin. La raison *V^{ve} Michot-Favre*, quincaillerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 février 1883, n^o 16, page 119), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

8 juin. Sous la dénomination de *Syndicat des limonadiers de Lausanne*, il a été fondé par statuts du 28 avril 1893 une association entre les limonadiers de Lausanne, ayant pour but la défense de leurs intérêts. L'association a son siège à Lausanne. Toute personne exerçant la profession de limonadier dans la ville de Lausanne qui désire faire partie du syndicat doit en adresser la demande au président, faire acte d'adhésion aux statuts et prendre l'engagement de payer d'avance une finance d'entrée de cinq francs et une cotisation mensuelle de cinquante centimes. Les demandes d'admission devront être faites par écrit et appuyées par deux membres du syndicat. Tout membre cesse de faire partie de l'association lorsqu'il est déclaré en faillite ou qu'il subit une condamnation pénale. De même tout membre cesse d'en faire partie par démission volontaire ou par décès. Tout sociétaire cessant de faire partie de l'association perd ses droits vis-à-vis de celle-ci et il ne lui est accordé aucune répartition sur l'actif. L'association a pour organes l'assemblée générale, le comité, la commission de vérification des comptes. Les assemblées générales ordinaires sont convoquées par bulletins spéciaux, adressés à chaque sociétaire. L'association est administrée par un comité, composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une année; les membres du comité sont rééligibles. Le président et le secrétaire-caissier signent tous actes engageant la société. Les engagements de l'association sont uniquement garantis par l'avoir social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité

personnelle. Le comité est composé de MM. Edmond Bovard, président; Louis Brunet, secrétaire-caissier; Henri Massard, Alfred Barrillier et Juste Musy, domiciliés à Lausanne.

8 juin. Suite de décision des assemblées générales des 11 et 18 décembre 1891 de la **Section vaudoise de la Société de Zofingue**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 décembre 1884, n° 101, page 840, et 2 mai 1885, n° 49, page 320), cette société a adopté de nouveaux statuts. Les seules modifications intéressantes les tiens portent sur les points suivants: Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Suite de renouvellement du comité, le président est actuellement M. Roger Bornand, cand. théol., et le secrétaire H.-Ed. de Cérenville, cand. méd., domiciliés à Lausanne.

8 juin. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

J. Blanc & Cousin, vélocipèdes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 mars 1892, n° 61, page 241);

Eug. Bovay, boucherie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69, page 555).

Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du décès des titulaires: **Ch. Lefebvre**, représentant de commerce, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 avril 1885, n° 41, page 269);

V^e Bontems, étoffes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, n° 97, page 779);

Adolphe Meystre, bonneterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, n° 55, page 427).

9 juin. La raison **Louis Leduc**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 février 1883, n° 27, page 203), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Rosette, née Marullaz, veuve de Louis Leduc, de Monestier (Puy de Dôme), domiciliée à Lausanne, a repris sous la raison **Veuve Louis Leduc**, à Lausanne, la suite du commerce ainsi que l'actif et le passif de son défunt mari. Genre de commerce: Chiffons. 24, Cheneau de Bourg.

9 juin. La maison **Claudine Besson**, coutellerie et parapluies, à Lausanne, Rue de la Louve (F. o. s. du c. du 20 octobre 1888, n° 113, page 860), déclare que la procuration conférée à François-Marie Besson, a cessé de déployer ses effets ensuite du décès de ce dernier.

Bureau de Nyon.

10 juin. Jules Terrisse de Genève, y domicilié, commanditaire pour une somme de cinq mille francs de la société en commandite **Dr Curchod, Matras & C^e**, à Nyon (F. o. s. du c. de 1892, pages 353 et 1035) déclare se retirer de cette société. Albert-Jules Gonthier de Ste-Croix, domicilié à Genève, sera, à partir de ce jour, commanditaire de cette même société pour ladite somme de cinq mille francs.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1893. 9 juin. La maison **Arnold Billon-Humbert**, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 juillet 1883, n° 100, page 802) donne procuration à Louis-Julien Billon des Brenets, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Kanton Genè — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 9 juin. La raison **J. Zéender**, inscrite à Genève, Rue de la Grenade (Pâquis), pour le commerce de combustibles (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1892, n° 134, page 976), actuellement aux Eaux-Vives, est radiée en suite de la renonciation du titulaire.

9 juin. La maison **Georges Theus** (inscrite par erreur Georges Theuss), comme café-brasserie, à Plainpalais, 21, Route de Carouge (F. o. s. du c. du 12 mars 1891, n° 54, page 223), a ouvert, dès le 1^{er} juin 1893, une succursale sous le même nom, à Genève, 10, Boulevard du Théâtre, et sous l'enseigne: «Café-Brasserie de l'Opéra».

9 juin. Par jugement du 8 juin 1893, le tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **J. B. Lossier**, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1893, n° 72, page 291). Cette raison est radiée d'office.

9 juin. Suivant avis de sa direction, la société dite **Union nationale évangélique**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1887, n° 51, page 388, et du 16 novembre 1891, n° 220, page 891), a, en dates des 26 avril et 25 mai 1893, renouvelé son bureau de direction, qui reste composé des suivants: Etienne Brocher, président; professeur Ernest Martin, vice-président; professeur Charles Galopin; pasteur Henry Bergher et Louis Johannot, tous domiciliés à Genève.

9 juin. La société dite **Association pour la Restauration de la Cathédrale de St Pierre**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1890, n° 5, page 23) a, dans son assemblée générale de mars dernier, nommé membre du comité de direction, le sieur Jacques Marion, commis-banquier, domicilié à Plainpalais, en remplacement de M. Fr^s Chaponnière, qui a renoncé à ses fonctions.

10 juin. La raison **A. Lévrier Aîné**, vins en gros et tonnellerie, à Genève, 25, Grande-Rue (F. o. s. du c. du 18 décembre 1890, n° 183, page 880), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 3 mars 1893.

10 juin. La société en commandite **Finaz, Uhlmann & C^o**, banque et change, à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1887, n° 118, page 977), est déclarée dissoute par le décès de l'associé-gérant, Jules-William Finaz, survenu le 25 mai 1893. La maison ne subsiste plus que pour sa liquidation, dont reste seul chargé, l'associé-gérant Conrad Uhlmann, domicilié à Genève.

10 juin. Les suivants: Conrad Uhlmann de Feuerthalen (Zurich), domicilié à Genève (ex-associé de Finaz-Uhlmann & C^o en liquidation), et Henri-Charles Frech, employé de banque, de Vienne (Départ^t de l'Isère), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **C. Uhlmann & C^o**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juin 1893, et qui a pour objet la reprise de la suite des affaires de la maison «Finaz, Uhlmann & C^o» susdésignée. Le sieur Conrad Uhlmann est seul associé-gérant indéfiniment responsable, et le sieur Henri-Charles Frech, associé-commanditaire pour une somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000.—). Genre d'affaires: Banque et change. Bureaux: 2, Place de Hollande. La maison donne procuration à Paul-Antoine Collioud de Rolle (Vaud), domicilié à Genève.

12 juin. La maison **Levallant, Robert, fils**, voiturier et négociant en chevaux, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1890, n° 107, page 562), a donné, dès le 3 octobre 1892, procuration au père du titulaire, Jacques Levallant de Pontarlier (Départ^t du Doubs), domicilié à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1893. 10. Juni. **Spycher, Gottlieb**, geb. 1847, Schmied, von Köniz, früher in Oberburg, nun in Lochbach bei Burgdorf (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 135). Gestrichen auf eigenes Begehren.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

10. Juni 1893, 4 Uhr p.

No 6451.

Stäheli, Rietmann & C^o, Fabrikanten,
St. Gallen (Schweiz).



Erzeugnisse der Stickerei-Industrie jeder Art: glatte, faconnierte und gemusterte Gewebe und Blattstichgewebe.

13 juin 1893, 8 h. a.

No 6452.

Emile Lévy, fabricant,
Bienne (Suisse).

RÉELLE

Toutes les parties de la montre et son emballage.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Commerce avec la France.

Dans sa séance d'hier, le conseil national a approuvé, par 80 voix contre 10 les arrêtés suivants pris par le conseil fédéral en application de l'article 34 de la loi sur les péages: Le 9 mai, arrêté concernant l'importation des zones franches du Pays de Gex et de la Haute-Savoie; le 14 avril, arrêté ayant pour objet de réprimer l'abus auquel donnait lieu l'admission en franchise de droits prévue à l'article 2, litt. f, de la loi sur les péages, pour les paquets transportés par la poste et dont le poids n'excède pas 500 grammes.*) Une proposition de M. Beck-Leu de ne pas approuver l'arrêté concernant l'importation des zones ou, éventuellement, de ne l'approuver que moyennant exclusion des dégrèvements consentis sur l'importation des diverses sortes de bétail, a été repoussée à une grande majorité. Une proposition de M. Gisi d'inviter le conseil fédéral à examiner s'il ne conviendrait pas de réduire de moitié, l'année prochaine, le nombre des veaux pouvant être importés des zones aux droits conventionnels, n'a pas été adoptée comme amendement à l'arrêté fédéral approuvant les arrêtés susmentionnés du conseil fédéral; en revanche, elle a été acceptée, comme *postulat*, à une forte majorité.

Handelsverkehr mit Frankreich.

Der Nationalrat hat in seiner gestrigen Sitzung den vom Bundesrat in Anwendung von Artikel 34 des Zollgesetzes gefassten Beschlüssen**) betreffend die Einfuhr aus den zollfreien Zonen von Gex und Hochsavoyen, vom 9. Mai, und betreffend die Abstellung des Missbrauchs der durch Art. 2, litt. f, des Zollgesetzes eingeräumten Zollbefreiung für Postpakete bis 500 gr, vom 14. April, mit 80 gegen 10 Stimmen die Genehmigung erteilt und deren Vollziehung gutgeheissen. Ein Antrag des Hrn. Beck-Leu, den Beschluss betr. die Einfuhr aus den genannten Zonen nicht oder eventuell nur unter Ausschluss der darin festgesetzten Bestimmungen betr. die verschiedenen Viehgattungen zu genehmigen, wurde mit grossem Mehr verworfen. Ein Antrag des Hrn. Gisi, den Bundesrat einzuladen, die Frage zu prüfen, ob nicht die Zahl der aus den Zonen zum Vertragszoll zuzulassenden Kälber für das nächste Jahr auf die Hälfte zu reduzieren sei, wurde als Amendement zum Bundesbeschluss betr. die Genehmigung der vom Bundesrate getroffenen Massnahmen zurückgewiesen, hingegen als *Postulat* mit starker Mehrheit zum Beschluss erhoben.

Ausstellungen. — Expositions.

Antwerpen. In Ergänzung unserer Mitteilung in Nummer 68 unseres Blattes vom 20. März d. J. geben wir nachstehend aus dem Generalreglement der Ausstellung noch einige nähere Angaben:

Anmeldungen sind bis spätestens den 1. Oktober d. J. an das Exekutivkomite zu richten. Der Rücktransport von der Ausstellung erfolgt auf den belgischen Staatsbahnen kostenlos, dagegen ist für den Hintransport die ganze Taxe zu bezahlen. Die Platzmiete variiert zwischen 60 bis 130 Fr. per Quadratmeter Bodenfläche und zwischen 60 bis 90 Fr. per laufenden Meter Seitenfläche. Die Kosten für die Installation, Dekoration (ausgenommen die allgemeine Dekoration, die zu Lasten der Ausstellungsunternehmung fällt), den Unterhalt und die Reinigung der Gegenstände, das Montieren und Demontieren, die Triebkraft (Dampf, Wasser, Gas, Elektrizität), das Magazinieren der Kisten etc. sind von dem Aussteller zu tragen.

Kurrente Artikel, sowie solche, die an Ort und Stelle hergestellt worden sind, dürfen mit Genehmigung des Exekutivkomites und gegen eine zu vereinbarende Taxe auf dem Platze verkauft werden.

*) Voir F. o. s. du c. des 15 avril et 9 mai 1893.

**) Siehe S. H. A. B. vom 17. April und 9. Mai d. J.

Das internationale Preisgericht wird möglichst bald nach Eröffnung der Ausstellung in Funktion treten. Die Auszeichnungen bestehen in Medaillen oder Diplomen für den grossen Preis, Ehrendiplomen, Diplomen für goldene, silberne, bronzene Medaillen und Diplomen für Ehrenerwähnung. Die Preisverteilung findet vor Schluss der Ausstellung statt.

Die Ausstellung bildet eine zollfreie Niederlage. Ausländische Ausstellungsgegenstände unterliegen unter der Bedingung der Wiederausfuhr keinem Eingangszoll.

Von der Weltausstellung in Chicago kommende Gegenstände, die auch in Antwerpen ausgestellt werden sollen, werden bei ihrer Rückkunft von Chicago von der Ausstellungsunternehmung auf eigene Kosten in die Ausstellungshallen und womöglich schon an ihren definitiven Standort befördert.

Exemplare des Ausstellungsprogrammes können bei der «Handelsabteilung des schweizerischen Departements des Auswärtigen» in Bern bezogen werden.

Transportwesen. — Transports.

Postes. Il a été conclu avec les représentants des «Messageries anglo-suisse» à Bâle (MM. Danzas et C^{ie}) un arrangement concernant l'échange d'articles de messagerie et d'envois de valeur avec l'Espagne et le Portugal. Le tarif est entré en vigueur le 15 courant.

D'après ce tarif, les envois de marchandises et de valeur jusqu'à 50 kg à destination de toutes les localités de l'Espagne et du Portugal peuvent être admis au transport par la poste. Pour les endroits les plus importants de l'Espagne et pour Lisbonne et Porto, le tarif indique les taxes de transport jusqu'à destination. Les envois à destination de localités qui ne figurent pas dans le tarif et pour lesquels l'expéditeur désire payer les taxes de transport doivent être accompagnés de bulletins d'affranchissement. Les droits de douane espagnols, soit portugais, peuvent aussi être repris sur

l'expéditeur; à cet effet, il y a lieu de joindre aux envois un bulletin d'affranchissement.

Les articles de messagerie à destination de l'Espagne et du Portugal doivent être dirigés exclusivement sur Bâle (succursale S. C. B.), où ils sont remis, pour transport ultérieur, aux représentants des «Messageries anglo-suisse». Les colis, ainsi que les bulletins d'expédition y relatifs, doivent donc toujours porter la mention «via Bâle». Pour les envois à destination de Lisbonne qui doivent emprunter la voie de mer, cette mention doit être complétée comme suit: «via Bâle-Bordeaux, voie de mer». De Bâle les colis sont acheminés via Paris-Cerbère ou Hendaye, suivant la destination, à l'exception de ceux à destination de Lisbonne dont l'expéditeur a demandé expressément l'acheminement par la voie de mer, via Bordeaux.

On peut se procurer le nouveau tarif de messagerie pour l'Espagne et le Portugal auprès des offices de poste, au prix de 25 cts. Il figurera aussi, en extrait, dans la nouvelle édition, actuellement en travail, du tarif postal de poche pour la Suisse et l'étranger.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	1er juin.	8 juin.	
	Fr.	Fr.	
Encaisse métallique	106,995,598	105,966,511	Circulat. de billets
Portefeuille	329,371,845	325,058,340	Comptes courants
			63,838,217
			63,357,924
Niederländische Bank.			
	3. Juni.	10. Juni.	
	a.	a.	
Metallbestand	119,191,989	119,119,162	Noten-Circulation
Wechselportef ^o	59,617,839	58,051,856	Conti-Correnti
			12,059,928
			12,942,760

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.

Messieurs les actionnaires sont convoqués, conformément à l'art. 15 des statuts en assemblée générale ordinaire sur le mardi, 27 juin 1893, à 2 heures de l'après-midi au siège social à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1892;
- 2° Paiement de deux coupons d'obligations.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions, avant le 24 juin, à Bulle au siège social ou à Lausanne au comptoir de la Banque fédérale.

Le rapport administratif, les comptes et bilan de 1892, de même que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à Bulle, dès le 19 juin. (H 7371 L)

Bulle, le 10 juin 1893.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:

(377²)

L' Spuhler-Dénéreaz.

Torf-Gesellschaft in Hagnek.

Generalversammlung am 26. Juni 1893.

Die Tit. Aktionäre der Torf-Gesellschaft in Hagnek werden hiemit zur Generalversammlung auf

Montag, den 26. Juni 1893, morgens 10¹/₂ Uhr,
ins Domizil des Verwalters in Hagnek

einberufen. Sammlung bei Station Aarberg um 9 Uhr zur gemeinschaftlichen Abfahrt nach Hagnek.

Verhandlungen:

- 1) Bericht und Rechnungsablage über das Geschäftsjahr 1892/93;
- 2) Festsetzung der Dividende pro 1891/92 und Auszahlung derselben an die anwesenden Aktionäre gegen Ablieferung des Dividenden-Coupons Nr. 4 pro 1892;
- 3) Wahl des Rechnungsrevisoren pro 1893/94;
- 4) Unvorhergesehenes.

Bern, den 14. Juni 1893.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

(381)

Büzberger, Oberrichter.

Société des Usines de l'Orbe.

Les actionnaires de la société sont convoqués en Assemblée générale à l'Hôtel de ville à Orbe le jeudi 29 juin 1893, à 3 heures de l'après-midi.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social.
- 2° Emprunt de fr. 200,000.

Pour être admis à l'assemblée générale, les actionnaires doivent présenter la quittance du dernier versement 3 jours avant la réunion chez M. Auberson, notaire à Orbe, caissier de la société, chargé de délivrer les cartes d'admission. Orbe, 13 juin 1893.

Le président du conseil d'administration:

(373)

D. Golaz.

Drahtseilbahn Bahnhof Lugano.

Die Besitzer von 4% Obligationen dieser Gesellschaft werden hiemit benachrichtigt, dass die Nummern (H 1473 Lg)

141, 116, 91, 82 und 25

auf 31. Dezember 1893 zur Rückzahlung herausgelöst worden sind, zahlbar beim Verwaltungsrat der Gesellschaft in Lugano

oder bei

Herren M. & G. Gerster in Bern. (375)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der

Töss-Thal-Bahn-Gesellschaft

Donnerstag, den 29. Juni 1893, vormittags punkt 11 Uhr,
im Kasino in Winterthur.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Rechnungen und Bilanz vom Jahre 1892.
- 2) Festsetzung des Beitrages in den Reservefond und der für das Jahr 1892 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Revision der Gesellschaftsstatuten.
- 4) Erneuerungswahlen:
 - a. des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten,
 - b. der Direktion und deren Präsidenten, (H 992 W)
 - c. der Rechnungsrevisoren.

Der die Rechnungen und Bilanz, sowie den Revisionsbericht enthaltende Geschäftsbericht liegt auf dem Verwaltungsbureau zur Einsicht offen.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ein mit ihrer Unterschrift versehenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien der Verwaltung direkt oder durch Vermittlung unserer Stationen einzusenden, worauf ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden. Die Zutrittskarte berechtigt die auf derselben genannte Person am Versammlungstage zur freien Fahrt auf der Tössthalbahn nach Winterthur und auch zur freien Rückfahrt, wenn der Inhaber an der Versammlung teilgenommen hat.

Winterthur, den 12. Juni 1893.

Für den Verwaltungsrat:

(376)

Der Präsident: C. A. Keller.

Appenzeller-Bahn.

Verzinsung des Obligationenkapitals II. Hypothek. (vom Jahre 1892.)

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 1 per 1. Juli 1893 unserer Obligationen II. Ranges, geschieht ab 1. Juli 1893 beim

Tit. Basler Bankverein in Basel,

sowie bei der

Tit. Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

(Mittwoch und Samstag auch auf ihrem Comptoir in St. Gallen.)

Herisau, den 14. Juni 1893.

(378²)

Die Direktion der Appenzellerbahn.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 25. Juni l. J., nachmittags 1 Uhr,
in die Krone in Wald eingeladen.

Traktanden:

- a. Vorlage und Genehmigung von Bericht samt Rechnung und Bilanz pro 1892.
- b. Erneuerungswahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- c. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1893.

Der gedruckte Jahresbericht samt Rechnung und Bilanz kann vom 12. d. an bei dem Unterzeichneten bezogen werden; ebenso stehen den Aktionären Freibillette zur Hin- und Rückfahrt am Versammlungstage auf unserer Linie zur Verfügung. (M 8284 Z)

Wald, den 7. Juni 1893.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti.

Der Präsident:

(383²)

C. Spörri.

Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 30. Juni 1893, mittags 12¹/₄ Uhr,
in Bern (grosser Saal des Kasino).

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes mit den Jahresrechnungen und Abnahme der Bilanz für das Jahr 1892.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Festsetzung der Dividenden.
- 5) Wahl eines Rechnungsrevisors an Stelle des Herrn Hügli, welcher aus dem Amte tritt.
- 6) Wahl von zwei Verwaltungsräten an Stelle des ausgetretenen Herrn Lachenal und des verstorbenen Herrn de Meuron.

Die Inhaber von Aktien, welche an dieser Versammlung theilnehmen wollen, haben ihre Titel bis spätestens Samstag, den 24. Juni 1893, an folgenden Stellen zu deponieren:

- In Bern und Lausanne bei der Direktion der Gesellschaft,
» Freiburg bei der Caisse d'amortissement de la dette publique,
» Genf bei Herrn Louis Lullin, Banquier, 2, Rue Abauzit,
» Basel bei der Depositenbank,
» Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
» Neuenburg beim Bahnhofvorstande daselbst.
» Deutschland bei der Bank für Handel und Industrie in Berlin, Frankfurt a. M. und Darmstadt, und bei den Herren Breest & Gelpeke (Behrenstrasse 47) in Berlin.

Gegen Hinterlage der Titel erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn auch zur freien Fahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn, von der Bahnstation seines Domizils nach Bern berechtigt, und zwar für die Hinfahrt zur Generalversammlung nach Bern mit allen am Versammlungstage vor 2 Uhr nachmittags in Bern ankommenden Zügen, für die Rückfahrt mit den nach 3 Uhr von Bern abgehenden Zügen. Für die Rückfahrt ist jedoch diese Freikarte nur gültig, wenn sie an einem Kontrollbureau der Versammlung vorgewiesen und abgestempelt worden ist. Diese Bureaux sind am Tage der Versammlung von 10 Uhr vormittags an im Bahnhofe Bern und von 11 Uhr an am Eingange des Kasinosales geöffnet. Die Freikarten der von über Lausanne oder Delsberg hinausgelegenen Stationen herkommenden Aktionäre werden für die Rückfahrt am folgenden Tage gültig erklärt werden.

Minderjährige Personen sind von der Begünstigung freier Fahrt ausgeschlossen, in Anbetracht, dass dieselben persönlich nicht berechtigt sind, an den Verhandlungen der Versammlung theilzunehmen.

Der Geschäftsbericht mit den Jahresrechnungen und der Bilanz kann vom 20. Juni an beim Generalsekretariat der Gesellschaft in Bern bezogen werden.

Bern, den 13. Juni 1893.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

(379^o)

E. Hentsch.

Compagnie des chemins de fer du Jura-Simplon.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
Vendredi, 30 juin 1893, à midi un quart,
à Berne (grande salle du Casino).

Ordre du jour:

- 1) Rapport de gestion et bilan de l'exercice de 1892;
- 2) Rapport des commissaires-vérificateurs;
- 3) Décision sur la distribution de dividendes;
- 4) Nomination d'un commissaire-vérificateur, en remplacement de M. Hügli, sortant de charge;
- 5) Election de deux membres du conseil d'administration, en remplacement de M. Lachenal, démissionnaire, et de M. de Meuron, décédé.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres jusqu'au samedi, 24 juin 1893, à l'un des domiciles désignés ci-après:

- A Berne et à Lausanne, auprès de la Direction de la Compagnie,
A Fribourg, à la Caisse d'amortissement de la Dette publique,
A Genève, chez M. Louis Lullin, banquier, 2, Rue Abauzit.
A Bâle, à la Banque de dépôts,
A Zurich, au Crédit suisse,
A Neuchâtel, auprès du chef de gare,
En Allemagne, à la Banque pour le Commerce et l'Industrie à Berlin, Francfort s/Main et Darmstadt, chez MM. Breest & Gelpeke, banquiers, à Berlin (Behrenstrasse, 47).

En échange du dépôt de ses titres, chaque actionnaire recevra un permis nominatif, qui lui servira de carte d'entrée et lui donnera le droit de circuler gratuitement sur les lignes du Jura-Simplon pour se rendre de la station de son domicile à Berne le jour de l'assemblée, par les trains arrivant à Berne avant 2 heures de l'après-midi, et pour retourner par les trains partant de Berne le même jour après 3 heures du soir. Pour le retour, ces permis ne seront valables qu'après avoir été présentés à un des bureaux de contrôle de l'assemblée, pour être revêtus d'un timbre. Les bureaux de contrôle de l'assemblée seront ouverts dès 10 heures du matin à la gare de Berne et dès 11 heures à l'entrée de la salle du Casino.

Les permis des actionnaires venus de l'une des stations du réseau située au-delà de Lausanne ou de Delémont, seront rendus valables pour le retour le lendemain.

Les personnes mineures ne sont pas admises au bénéfice de la circulation gratuite, attendu qu'elles n'ont pas le droit de prendre part personnellement aux délibérations de l'assemblée.

On peut se procurer le rapport de gestion avec les comptes et le bilan dès le 20 juin, auprès du Secrétariat général de la Compagnie, à Berne.

Berne, le 13 juin 1893.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:

(380^o)

E. Hentsch.

Schweizerische Nordostbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft werden amnit zur ordentlichen Generalversammlung, welche

Freitag, den 30. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

im kantonalen Gerichtsgebäude in Zürich (Hirschengraben Nr. 13, beim Obmannamt), im Saale Nr. 1, stattfindet, eingeladen.

Die zu behandelnden Gegenstände sind:

- 1) Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der auf das Jahr 1892 bezüglichen Geschäftsberichte und Rechnungen der Gesellschaftsorgane.
- 2) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Verwendung des Reinertrages des Jahres 1892.
- 3) Motion des Herrn Guyer-Zeller in Zürich betreffend Einladung an die Verwaltung, einige Baufragen der Generalversammlung vorzulegen.
- 4) Ersatzwahl eines frei zu wählenden Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Zum Zwecke der Erlangung von Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien vom 19. d. an entweder bis spätestens am 28. d. bei unserer Hauptkasse in Zürich oder bis spätestens am 24. d. bei den nachbezeichneten Stellen zu deponieren:

- In Aarau bei der Aargauischen Bank.
» Basel beim Sekretariat der Schweiz. Centralbahn.
» Bern bei der Berner Handelsbank.
» » » Eidgen. Bank.
» Freiburg bei den HH. Weck & Aebly.
» Frauenfeld bei der Thurgauischen Hypothekenbank.
» St. Gallen bei der Hauptkasse der Vereinigten Schweizerbahnen.
» Genf bei den HH. Bonna & Co.
» » bei der Union financière.
» Glarus bei der Bank in Glarus.
» Lausanne bei der Banque cantonale vaudoise.
» Lugano bei der Bank der italienischen Schweiz.
» Luzern bei den HH. Falck & Co.
» Neuchâtel bei den HH. Pury & Co.
» Schaffhausen bei der Bank in Schaffhausen.
» Weinfelden bei der Thurgauischen Kantonalbank.
» Winterthur bei der Bank in Winterthur.
- In Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt.
» Zürich beim Zürcher Bankverein.
- In Berlin bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft.
» Berlin bei der Bank für Handel und Industrie.
» Frankfurt a/M. bei den HH. M. A. von Rothschild & Söhne.
» Frankfurt a/M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie.
» Frankfurt a/M. bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank.
» Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie.
» Mühlhausen bei der Bank in Mühlhausen.
» München bei der Bayerischen Vereinsbank.
» Strassburg bei der Bank für Elsass-Lothringen.
» Stuttgart bei der Württemberg. Vereinsbank.
» Wien bei der Union-Bank.

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Nach dem 24. resp. 28. d. werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. Innerhalb der nächsten acht Tage nach stattgehabter Generalversammlung sind die hinterlegten Aktien bei den Depotstellen gegen Rückgabe der Depotbescheinigung, auf welcher überdies der Rückempfang der Titel zu bestätigen ist, wieder in Empfang zu nehmen.

Der die Jahresrechnungen und die Bilanz enthaltende Geschäftsbericht der Direktion, derjenige des Verwaltungsrathes, der Bericht der Revisionskommission und der oben unter 2 genannte Antrag des Verwaltungsrathes werden vom 22. d. inkl. an bei der Hauptkasse der Nordostbahn und bei den übrigen vorgenannten Stellen den Tit. Aktionären gedruckt zur Verfügung stehen.

Am Tage der Generalversammlung berechtigt die Eintrittskarte die in dieser genannte Person zur freien Fahrt nach Zürich auf dem ganzen von der Nordostbahn betriebenen Netze und auf der Aargauischen Südbahn mit allen bis 10 Uhr Vormittags in Zürich eintreffenden oder an solche anschliessenden Zügen, und zwar in II. und III. Wagenklasse, sowie auf den Zürichsee-Dampfböten. In gleicher Weise berechtigt die Karte am gleichen Tage Nachmittags zur freien Rückfahrt von Zürich weg. (M 8458 Z)

Zürich, den 10. Juni 1893.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

(372)

Der Präsident:

Dr. Bachmann.

Compagnie

du

Chemin de fer de Viège à Zermatt.

Capital fr. 2,500,000.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie de Viège-Zermatt est convoquée pour le 28 juin courant, à 2¹/₂ heures de l'après-midi, au Casino-Théâtre à Lausanne.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
Approbation des comptes de 1892.
Nomination de un ou plusieurs censeurs.

MM. les actionnaires peuvent retirer leur carte d'entrée en déposant leurs titres avant le 20 juin courant: (H 7254 L)

- A Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Co.
A Bâle: à la Banque commerciale.
A Genève: chez MM. A. Chenevière & Co.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à leur disposition au siège social où ils pourront en prendre connaissance dès le 18 juin.

Au nom du conseil d'administration:
Le président:

(368^o)

Ch. Carrard.